

	<p>Objekt: Kleine Weihetafel mit kniendem König und Kartuschen von Aton, Echnaton und Nofretete</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 2045</p>
--	---

Beschreibung

Im 6. Regierungsjahr änderte Echnaton mehrere Bestandteile seines Namens und ließ den Gott Amun durch Aton ersetzen. Auf dem Weihetäfelchen (ÄM 2045), das von Lepsius während der Expedition gekauft wurde, erscheint der Pharao als der lebensspendende Gott Schu. In dieser Funktion erhebt er die beiden Kartuschen mit dem Namen des Gottes Aton und setzt damit die Bedeutung des Wortes Schu in eine aktive Handlung um, da das Wort neben der Bedeutung „Sonne; Licht“ auch „erheben“ heißen kann. Diese Umsetzung findet sich auch in seinem geänderten Goldhorus-Namen wieder: „Der den Namen des Aton erhebt.“ Vor und hinter dem Pharao befinden sich seine beiden Namen in Kartuschen und die Kartusche der großen Königsgemahlin Nofretete. Die Funktion des Objektes ist nicht eindeutig geklärt, doch lässt es sich am wahrscheinlichsten als Teil einer Votivgabe interpretieren.

Aus: Rattmann, A., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 236 (Kat.-Nr. 24).

Grunddaten

Material/Technik:	Kalzit-Alabaster (Travertin) (Material / Stein); bemalt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 9 x 4,2 x 1,3 cm; Höhe x Breite x Tiefe: 8,8 x 4,1 x 1,2 cm (lt. Inv.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
-------------	------	-------------------

	wer	
	wo	Ägypten
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Richard Lepsius (1810-1884)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Nofretete
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Echnaton
	wo	

Schlagworte

- Kartusche
- Pharao
- Relief
- Stele